



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An

Marktgemeinde Schardenberg
Schärdinger Straße 4
4784 Schardenberg



Ried, am 01.02.2026

Inspektionsbericht

Nr. AU2601063 zu Lokalaugenschein Nr.: 029950

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung Hochbehälter, Schärdinger Str. 4, 4784 Schardenberg
Anlagen-ID: 14231007
Versorgungsumfang: Kommunale Wasserversorgung

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheines wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

MMag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleitern Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



Lokalaugenschein

029950



Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Hochbehälter, Schärddinger Str. 4, 4784 Schardenberg
Inspiziertes Objekt:	Anlagenteil Schardenberg
Auftraggeber:	Marktgemeinde Schardenberg, Schärddinger Straße 4, 4784 Schardenberg
Durchgeführt am:	20.01.2026
Durchgeführt von:	Frau Nicole Puttinger/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874:2009

Anlagenbeschreibung:	Der Hochbehälter der Marktgemeinde Schardenberg wird von der kommunalen Wasserversorgung Passau versorgt. Der Hochbehälter besteht aus 2 Kammern, alter und neuer. Die alte Kammer hat ein Fassungsvermögen von 50 m ³ und ist mit einem Spezialanstrich, auf Zement Basis, versehen. Die neue Kammer hat ein Fassungsvermögen von 150 m ³ und ist mit einem Kunstharthanstrich versehen. In den Kammern sind Überläufe vorhanden. Auf dem Dach des Hochbehälters befinden sich zwei Belüftungspilze. Die Zu- und Ableitungen sind sauber ausgeführt.
-----------------------------	---

Anlagenbewertung:	Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.
--------------------------	--



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2601063-01



Entnahmestelle:	Auslauf Neue Mittelschule, Schulküche		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Schardenberg Schärdinger Straße 4, 4784 Schardenberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Hochbehälter, Schärdinger Str. 4, 4784 Schardenberg		
Protokoll Nr.:	2601063-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	20.01.2026 09:10	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.01.2026 13:50	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.01.2026 14:52	Ende Analyse:	23.01.2026 10:27
Analysenumfang:	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2601063-01



Entnahmestelle:	Auslauf Neue Mittelschule, Schulküche		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Schardenberg Schärdinger Straße 4, 4784 Schardenberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Hochbehälter, Schärdinger Str. 4, 4784 Schardenberg		
Protokoll Nr.:	2601063-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	20.01.2026 09:10	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.01.2026 13:50	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.01.2026 09:03	Ende Analyse:	28.01.2026 09:29
Analysenumfang	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,3	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)		6,5 - 9,5	7,7	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	415	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	3,65	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	-	12,5	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l	-	2,23	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH	-	10,2	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	223	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O ₂	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,05	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,013	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	5,8	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	10,9	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	2,3	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	14,4	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	66	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,027	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	17,6	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	30	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (**)) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2601063-01



Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.

- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2601063-02



Entnahmestelle:	Auslauf Gemeindeamt, Teeküche rechts, im ersten Stock		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Schardenberg Schärdinger Straße 4, 4784 Schardenberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Hochbehälter, Schärdinger Str. 4, 4784 Schardenberg		
Protokoll Nr.:	2601063-02	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	20.01.2026 09:10	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.01.2026 13:50	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.01.2026 14:52	Ende Analyse:	23.01.2026 10:27
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2601063-02



Entnahmestelle:	Auslauf Gemeindeamt, Teeküche rechts, im ersten Stock		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Schardenberg Schärdinger Straße 4, 4784 Schardenberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Hochbehälter, Schärdinger Str. 4, 4784 Schardenberg		
Protokoll Nr.:	2601063-02	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	20.01.2026 09:10	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.01.2026 13:50	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.01.2026 08:33	Ende Analyse:	20.01.2026 08:33
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	7,0	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	414	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit **) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.